

Das neueste Problem

Köln. Rund ein Drittel aller Skilanglauf-Medaillen bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften seit 2001 sollen von Athleten gewonnen worden sein, die unter Dopingverdacht stehen. Dies in einem Bericht der *ARD-Dopingredaktion* und der *Sunday Times* behauptet. Unter den verdächtigen Erfolgen befinden sich 91 Goldmedaillen, auch deutsche Athleten sollen betroffen sein. 50 Skilangläufer, die sich für die Winterspiele in Pyeongchang (9. bis 25. Februar) qualifiziert haben, sollen ebenfalls »abnormale Blutwerte« haben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/326708.das-neueste-problem.html>